

Er Hochwohlgelobten

geliebten Brief vom heute ich dank dem Herrn Doct. Koller
gastlich erhalten, und benutze die günstige Gelegenheit Ihnen dank dem
Herrn Grimm, meine Copie zu übersenden

In qua spectandum nil nisi Dulcis amor.

Zugleich nehme ich nur die Freiheit für die öffentliche Bibliothek, einige selten
Weniger beyzutragen nennlich:

- 1) Periacton. s. de principis platonicas de sept. Symptomata Anomalia
Paris 1515.
(Auch wegen des dem Buchhändler am Ende erhaltenen Vorworts
wichtig, das wohl eines der frühesten seyn wird).
- 2) Practica dicta factum saginatum. Vasastrica 1514.
- 3) Chyromasica d. d. Andre Henrici Francophi. 1514.
- 4) In Livonia conservanda Eusebiodium Furvontii Calvici
Danzig. 1514.
- 5) Erosini Eusebiodium militis christiani Lipsiae 1516.

Da sie in den allen Büchern für Herrn Grimm zu beschaffen mitzuführen
waren, habe ich mich glücklich gefühlt alle höheren Dassel abzuwerfen.

Man merke doch sowohl für des Wertes als die eine Gemme, als
auch wegen der verschiedenen Nachforschungen über die andern.

Nennen Sie die kleine Sammlung von Zeichnungen und Cutons, für die Sie
kein der Doppelten Unvollständigkeit brauchen so stehen sie Ihnen für 25^{fl} zu
Dienste. Sie werden sehen das mehrere selten und kostliche Stücke darunter
sind. Das Verzeichniß folgt neilich. a Sollten Sie sie behalten so wird durch
eine Anweisung des Herrn Eusebii an ein Hamburgs Haus auf 25
Broschen, die Erfüllung leicht gemacht werden können, und ich bitte Ihnen
nur nur den Weg der Uebersendung zu bestimmen.

Vom Herrn triftlichen Schrift über Kleyffort habe ich kein Exemplar

gelesen: Meinem Des ich durch Ihre Güte befehl, oft in Copien
mit allen meinen andern Brüdern und Leuten von den Engländern
ausführt. Sollten Sie also vielleicht für einen oder den andern Freund
wenn nichts schlimmes so bitte ich erlaube auch mir meinem Verluft zu
erfahren: Wollen Sie für ein recht adreßieren so überdies wie von Ihnen
zu gerne die für bestimmende Vertheilung. Dann wären Sie auch wohl
so gültig es den Herrn Hofrath Hoff wissen zu lassen, damit er ein
Exemplar von 3^{ten} Heft für mich abstromen. Diefelbe, zugleich mit den
besorgen würde.

Ich empfehle mich Ihrer fernern Freundschaft, und Gerechtigkeit

Altona d. 27^{ten} Nov. n. J. 1807

gehorsamlich

Schumacher.

Adresse (Palmaillestraße am Haupt der Konferenzräthe Schumacher).

n. J.

Der Überbringer Hr. Gump hat mich gebeten, ihm Herrn Lessers zu
empfehlen, und Sie für ihn ein Erlaubnis zur Benutzung der Bibliothek
hier zu bitten. Ich habe nun nicht ungefällig zu pleasure ihn beiderseits
den, daß ihm aufricht dabei gesagt, ich würde seiner Empfehlung sehr
gerne Raum thun, und Ihre Güte gegen alle, welche die obige Bitte so
flüssig.

(Dr. Juris). nachmal als Astronom
besetzt worden.